



## TERMINE

### Marchfeldtag @ Wien

Fr, 21.05.2021, ABGESAGT

### Sommernacht der Marchfelder:

Sa, 12.06.2021, ABGESAGT

## ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Freitag	16.04.2021	von 14-15 Uhr
Samstag	08.05.2021	von 10-11 Uhr
Freitag	21.05.2021	von 14-15 Uhr
Samstag	05.06.2021	von 10-11 Uhr

## IMPRESSUM

Eigentümer & Herausgeber: Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf  
e-mail: [journal@mannsdorf.at](mailto:journal@mannsdorf.at) | Druck: CME Print



### Sehr geehrte Mannsdorferinnen und Mannsdorfer,

eigentlich würde ich gerne sagen oder schreiben, dass wir Corona besiegt haben, aber leider sprechen die Zahlen eine andere Sprache. Ende Jänner bekam ich einen Anruf von ‚NÖ heute‘, mit der Bitte um ein Interview, da wir nach Recherchen der Redakteure zu diesem Zeitpunkt, die einzige Gemeinde in Niederösterreich waren, die noch keinen positiven Coronafall hatte. Ich habe damals unser Brunnenwasser als Elixier genannt, das uns davor schützt. Wie bei Asterix und Obelix half dieser Trank zu überdimensionalen Taten. Dass dies nur scherzhaft war, weiß sicher jeder, es sollte aber ein positiver Beitrag zu diesem Thema werden, das uns mittlerweile schon seit einem Jahr beschäftigt.

Mittlerweile hatten wir auch schon die ersten Fälle in unserer Gemeinde, Gott sei Dank, bei den Meisten mit einem milden Verlauf. Dass Corona nicht auf die harmlose Schulter genommen werden sollte, kann ich mittlerweile auch schon persönlich von einigen Erzählungen aus Bekanntenkreisen mitteilen.

Nichtsdestotrotz hoffe ich auf baldige Impftermine für alle Freiwilligen, denn ich glaube auch, dass nur eine Impfung uns wieder ein wenig unser altes Leben zurückgeben kann. Mittlerweile haben aber auch schon viele von uns, speziell die älteren Personen, zumindest die erste Impfung erhalten. In einer Videokonferenz zu Ostern wurde uns mitgeteilt, dass bis Ende Juni, jeder, der sich impfen lassen möchte, einen Termin erhalten sollte. Ich bin positiv eingestellt, dass wir unsere Sommerferien abhalten können - wenn auch mit kleinen Hindernissen.

Ich möchte Ihnen wieder einige Neuigkeiten aus der Gemeindestube präsentieren und eine kurze Aussicht auf weitere Geschehnisse geben:

#### **Kläranlage Mannsdorf**

Auf unserer Kläranlage haben wir eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 15kWh errichtet, welche Ende März in Betrieb ging. Den untertags benötigten Strom sollten wir eigentlich aus dieser Anlage größtenteils lukrieren können, womit wir die Stromkosten senken können.

#### **Wasserhaus**

Nach 30 Jahren Betrieb haben wir die große Feuerlöschpumpe zu einem Rundumservice gebracht. Diese Pumpe hat deswegen den Namen, da sie doppelt so stark wie die beiden anderen Pumpen ist und im Ernstfall bei Druckabfall zur Stelle ist. Die Pumpe wurde wieder eingebaut und momentan haben wir eine von den zwei kleineren Pumpen ebenso beim Service. Diese zwei Pumpen sind die ältesten. Ein Rundumservice ist hier sogar noch bei weitem günstiger als ein Neukauf, da die Pumpen qualitativ sehr gut sind.

Ebenso wie auf der Kläranlage haben wir auch hier eine Photovoltaikanlage in der Größenordnung von

10kWh errichtet. Wir erwarten uns auch hier untertags große Einsparungen beim Stromverbrauch.

#### **Straßenbeleuchtung**

Die komplette Straßenbeleuchtung wurde nun auf modernste LED Technik umgestellt. Durch diese Umstellung haben wir einen Verbrauch von ca. 4,7 kW pro Stunde - bei der alten Beleuchtung war dieser Wert um fast 10 kW pro Stunde höher.

Diese Maßnahmen - die Photovoltaikanlagen und die LED Beleuchtung - wurden durch die Fördermilliarde der Gemeinden mitfinanziert, wodurch wir uns auch bei der Anschaffung einige Kosten erspart haben.

#### **Straßenkehrung**

Der Streusplitt auf den Gemeindestraßen liegt von Anfang November bis kurz vor Ostern am Fahrbahnrand. Manchmal mehr, manchmal weniger, je nachdem wie streng der Winter war. Daher hat sich auch die Frage gestellt, ob es nicht sinnvoll wäre, zwischendurch

eine Kehrung zu machen. Ein Problem dabei stellt die Verfügbarkeit von Kehrmaschinen dar. Im Frühjahr ist es oft schwer einen Termin zu bekommen, da jede Gemeinde einen Frühjahrsputz machen möchte. Manfred Pollaschak hat sich auf die Suche nach Alternativen gemacht und wir wurden in der Nähe von Oed fündig: eine Anbaukehrmaschine für den Traktor; von einer Gemeinde zum Verkauf ausgeschrieben; ideal, um dann zu kehren, wann wir es wollen! Im Gemeinderat entschieden wir uns zum Ankauf und ich glaube, diese Investition hat sich schon bezahlt gemacht. Wir sind nun unabhängig von Firmen und können ebenso zwischendurch die Straßen reinigen. Wieder ein kleiner Schritt für eine schönere Ortschaft.

#### **Schießstand und Dorfhaus**

Im Winter wurden am Mannsdorfer Schießstand die Scheiben eingeworfen. Ebenso wurde versucht, das Gebäude in Brand zu stecken. Gott sei Dank scheiterte aber dieser Versuch. Die Fensterscheiben wurden nun durch Plexiglas ersetzt.

Im Dorfhaus wurde ebenfalls zweimal (!) ein Einbruch gemeldet. Allerdings ist es nur zu geringen Schäden an der Tür und dem Mauerwerk gekommen. Da hier aber auch ein Schlüssel gestohlen wurde, mussten alle Schlösser getauscht werden.

## Fitnesspark

Angedacht ist im Bereich des Dorfhouses, Richtung Kinderspielplatz, einen Fitnesspark für Jung und Alt zu errichten. Es sollen Geräte angeschafft werden, mit welchen die Muskulatur gestärkt werden kann. Ebenso ist angedacht einen Platz für die Jugend zu schaffen und neue Geräte für den Kinderspielplatz

anzuschaffen, da manche Geräte schon sehr alt sind und frischer Wind auch guttun würde.

## Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandos

Ende Februar wurden die Wahlen zum Bezirksfeuerwehrkommando abgehalten. Als Chef wurde wieder Georg Schicker gewählt, zu seinem Stellvertreter Markus Unger aus Mannsdorf. Im Namen der Gemeinde Mannsdorf darf ich diesem Duo alles Gute wünschen. Aus Mannsdorfer Sicht möchte ich Markus zu dieser Aufgabe gratulieren und ihm alles Gute für die Zukunft wünschen.

Zum Abschluss darf ich Ihnen noch alles Gute wünschen für die nächsten Monate. Bleiben Sie gesund und hoffen wir auf eine bessere Zeit in Richtung Sommer.

Ihr Bürgermeister  
Christoph Windisch

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2020

Den gesamten Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde Mannsdorf finden Sie - ebenso wie den Voranschlag 2021 und die Gebarung der Gemeinde Mannsdorf - unter [www.mannsdorf.at/finanzdaten](http://www.mannsdorf.at/finanzdaten). Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten per 31.12.2020:

Gemeindehaushalt IST-Stand:	€ 356.875,62
Sollüberschuss operative Gebarung (ord. Haushalt)	€ 224.249,82
Sollüberschuss investive Gebarung (a.o. Haushalt)	€ 132.625,80
Rücklagen	€ 285.237,86
Schulden	€ 215.481,83
Einnahmen aus:	
Grundsteuer	€ 26.767,06
Kommunalsteuer	€ 150.138,31
Gebrauchsabgabe	€ 8.203,87
AufschlieBungsbeiträge	€ 126.789,05
Verkauf von Grundstücken	€ 240.060,00
Holzverkauf	€ 9.478,55
Ausgaben für:	
Gemeindestraßenbau	€ 56.323,35
Instandhaltung Kläranlage (KL BA03)	€ 89.990,48
Beitrag an Rettungsorganisationen	€ 4.372,00
Musikschule	€ 9.469,22
Kindergarten	€ 35.381,78
Schulumlagen (Pflicht- & Berufsschulen)	€ 49.264,71

## FOLGENDE PUNKTE STANDEN IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29.03.2021 AUF DER TAGESORDNUNG:

Aufgrund der aktuellen Covid19-Pandemie fand die Sitzung unter Einhaltung aller Bestimmungen und Vorgaben die politische Tätigkeit betreffend im Meierhof in Orth/Donau statt.

Alle Gemeinderäte waren anwesend.

1. **GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 14.12.2020** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
2. **PRÜFBERICHT VOM 11.03.2021** **ZUR KENNTNIS GEBRACHT**
3. **STICHTAG FÜR DIE ERSTELLUNG DES RECHNUNGSABSCHLUSSES EINSTIMMIG ANGENOMMEN**  
Für das neue Rechnungssystem zur Erstellung der Rechnungsabschlüsse der Gemeinde muss ein Stichtag gewählt werden. Einstimmig wird vom Gemeinderat der 31. Jänner als Stichtag beschlossen.
4. **RECHNUNGSABSCHLUSS UND ERÖFFNUNGSBILANZ 2020** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**  
Der Vorsitzende legte die wichtigsten Positionen und Abweichungen zum Rechnungsvoranschlag dar. Das Haushaltsjahr 2020 konnte ein weiteres Mal mit einem sehr positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Der RA 2020 wurde in weiterer Folge ohne Anmerkungen und Einwände zur Abstimmung gebracht und angenommen. Den gesetzlichen Vorgaben entsprechend wird der Rechnungsabschluss auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.
5. **SUBVENTIONSANSUCHEN 2021 - FREIW. FEUERWEHR MANNSDORF** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
6. **SUBVENTIONSANSUCHEN 2021** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
  - DORFERNEUERUNGSVEREIN MANNSDORF (DEM)
  - FC MARCHFELD MANNSDORF
7. **AUSSERORDENTLICHES SUBVENTIONSANSUCHEN DEM FÜR PFLASTERUNGEN** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**  
Im Zuge der Pflasterung rund um das Gebäude wurde das Niveau angehoben, so dass das Dorfhaus nun barrierefrei zugänglich ist. Zudem wurden in diesem Zusammenhang eine Trennsperre unter der Pflasterung angebracht, so dass nun kein Wasser mehr direkt an die Mauern kommen kann. Der sich bereits abzeichnende Wasserschaden am Gebäude wurde dabei auch gleich saniert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Sonderförderung von 2.000 Euro für den DEM.
8. **VO-ÄNDERUNG - GZ. 10.860-02/18** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**  
Die o.a. Verordnung regelt das Bezugsniveau im Betriebsgebiet in Form von vorgegebenen Höhenkoten. Der bisherige Wortlaut bei der Wiederherstellung des Niveaus führte zu Problemen für Behörden und Bauherren. Künftig wird ein absolutes Niveau festgeschrieben, was für alle Beteiligten eine Vereinfachung darstellt und für mehr Klarheit sorgt.
9. **VO AUFHEBUNG DER AUFSCHLIESSUNGSZONE BB-A1** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**  
Das Bauland Betriebsgebiet (BB) im Anschluss an das derzeit bereits bestehende BB ist als Aufschliessungszone eins (BB-A1) definiert. Da nun die Bebauung von 70% erreicht ist, soll der Status von BB-A1 in BB geändert werden. Somit kann die Weiterentwicklung des Betriebsgebietes erfolgen.

## 10. KONZEPT WALDBEWIRTSCHAFTUNG

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Das Eschentriebsterben bedroht nun schon seit längerem unseren Gemeindewald. Zur weiteren Bewirtschaftung soll ein Konzept unter Einbeziehung von Experten der Landwirtschaftskammer erarbeitet werden. Das Land NÖ bietet dazu eine Förderung an, damit entsprechende Projekte und Bewirtschaftungspläne zustandekommen und eine nachhaltige Forstwirtschaft auch in Zukunft gesichert ist.

## 11. ALEXOWSKY - AUFSTELLUNG VERKAUFSEINRICHTUNG

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Am Beginn vom Betriebsgebiet beim Solarweg (neben ETU bzw. gegenüber Autohaus Koller) möchte Hr. Alexowsky einen Verkaufsstand errichten und dazu ein kleines Grundstück (rd. 6 m<sup>2</sup>) von der Gemeinde pachten. Die Gestaltung dieser Verkaufseinrichtung soll in Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen. Zum Verkauf angeboten werden dort Getränke, Zigaretten und diverse Wertkartenprodukte.

## 12. JAHRESBERICHT ENERGIE 2020

**ZUR KENNTNIS GEBRACHT**

Der Energieverbrauch der Gemeindeeinrichtungen wird in Form eines jährlichen Berichts dargestellt. Der Vorsitzende erläutert einige wesentliche Punkte und bringt den Bericht somit dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der Bericht kann auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden.

## 13. ÄNDERUNG ÖRTL. RO-PROGRAMM (AUF DER HAIDE) - AUFTRAG AN DI FLEISCHMANN

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Die Bauplätze "Auf der Haide" sind mittlerweile fast alle verkauft und für eine weitere Entwicklung braucht die Gemeinde eine Abänderung der örtlichen Raumplanung. Der Gemeinderat beschließt einstimmig sowohl die Siedlungsgrenze den künftigen Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend zu verlegen, als auch das ZT-Büro DI Fleischmann mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zu beauftragen.

## 14. ARGE "FITNESS" - ANKAUF GERÄTE

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Wie schon an dieser Stelle einmal berichtet, bekommt die Gemeinde Mannsdorf aus einem Fonds des Flughafens Wien eine Förderung von 28.000 Euro zur Errichtung von Freizeit- und Fitnessgeräten, wovon Kinder/Jugend/Erwachsene profitieren sollen.

Der Gemeinderat beschließt dafür einen Budgetrahmen von insgesamt 40.000 Euro (davon 28.000 Euro Förderung vom Flughafen Wien). Innerhalb dieses Rahmens kann der Arbeitskreis nun die Anschaffung von entsprechenden Geräten planen und die Ausgestaltung der Anlage inkl. Jugendbereich und Kinderspielplatz in den nächsten Wochen voranbringen.

**DIE NACHSTEHENDEN PUNKTE WURDEN IN EINER NICHT ÖFFENTLICHEN SITZUNG VERHANDELT.**

## 15. GENEHMIGUNG DES NICHTÖFFENTLICHEN PROTOKOLLS VOM 14. DEZEMBER 2020

## 16. BAUPLATZKAUFANSUCHEN AUF DER HAIDE

## 17. AUFHEBUNG DES BESCHLUSSES ÜBER DEN VERKAUF DER PARZ. 305/1 UND 348/3

## 18. GRUNDSTÜCKSVERKAUF BETRIEBSGEBIET NEU - 6000 M<sup>2</sup>

## 19. GRUNDSTÜCKSVERKAUF BETRIEBSGEBIET NEU - 1800 M<sup>2</sup>

## 20. ANKAUF BETRIEBSGRUNDSTÜCK NEU - RESTFLÄCHE (WESTL. SEITE)

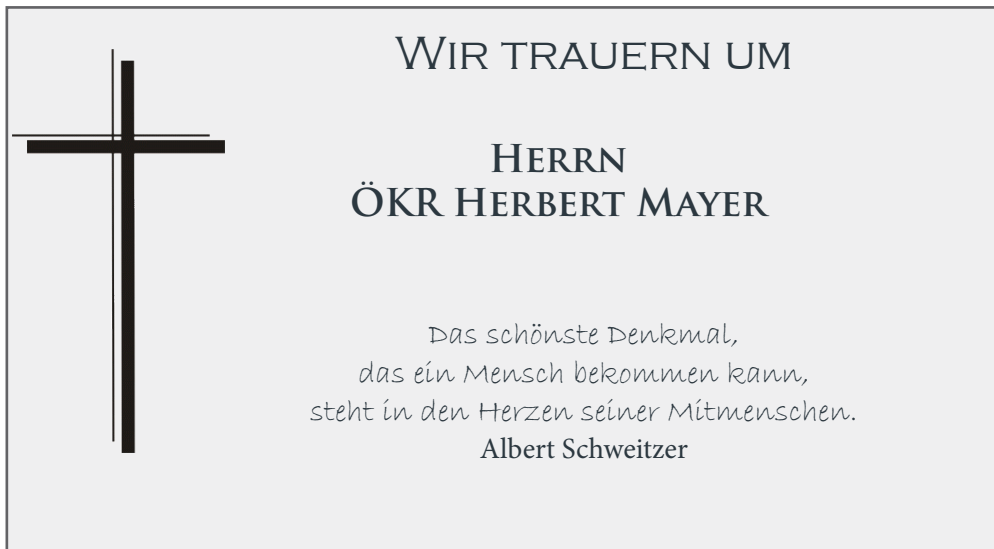
## 21. GRUNDSATZBESCHLUSS ZUM ANKAUF DER PARZELLE 306

## 22. ANTRAG AUF UMWIDMUNG VON BETRIEBSGEBIET IN BAULAND

## 23. PACTACKERVERGABE

## 24. PACTACKERVERGABE

## 25. EINSPRUCH GEGEN DIE RECHNUNG 37/2021



**Ökonomierat Herbert Mayer: vom Gastwirt zum Landwirt und als Krönung noch Bürgermeister. So könnte man kurz und bündig sein Leben beschreiben.**

Ich möchte nun einen Überblick über seine Zeit als Bürgermeister geben:

Herbert Mayer ist 1965 als geschäftsführender Gemeinderat gewählt worden, fünf Jahre später zum Bürgermeister. Von 1970 bis 1990, also 20 Jahre, leitete er das Ortsgeschehen und in dieser Zeit ist wirklich viel passiert.

Gleich zu Beginn seiner ersten Amtsperiode 1970 ist die Kläranlage Mannsdorf in Betrieb gegangen, gleichzeitig wurde auch die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde durch einen zentralen Brunnen errichtet. Diesen damaligen Weitblick, dieses zukunftsorientierte Geschick, stellt sich heute als Meilenstein heraus. Es gibt noch immer genug Ortschaften in unserer Umgebung ohne Ortswasserleitung und damit auch bei möglichen Siedlungserweiterungen Probleme haben.

Am 7. September 1970 wurde auf Antrag der NÖ Landesregierung eine freiwillige Vereinigung der Gemeinden Orth, Andlersdorf, Wagram und Mannsdorf angestrebt. Dies wurde jedoch mehrheitlich im Gemeinderat abgelehnt. Wir können heute noch immer voller Stolz sagen: „Wir schaffen es auch allein“, und wollen diesen Grundsatz auch weiterverfolgen.

1974 wurde die Abwasserleitung der Stadtgemeinde Groß Enzersdorf auf Mannsdorfer Grund in die Donau genehmigt, wiederum mit einem Passus, dass eventuell einmal auch Mannsdorf einleiten darf. Durch diesen Satz haben wir uns bei der Neuerrichtung der Kläranlage viel Geld erspart. Heute leiten wir auch in diesen Strang ein.

1979 wurde die Aufbahrungshalle bei der Kirche errichtet.

1982 wurde die erste elektrische Bewässerung in Mannsdorf errichtet. Wieder waren auch hier Deine Taten zu spüren.

1984 hast Du den ersten Emmausgang ins Leben gerufen, damals mit 152 Teilnehmer. Leider endete diese Tradition vor 2 Jahren mangels Besucher.

1985 wurde der Sportklub Mannsdorf wieder ins Leben gerufen. Heute spielt dieser Verein in der 3.höchsten Liga Österreichs und hat Mannsdorf weit über die Gemeindegrenzen bekannt gemacht.

Am 9. April 1985 hat sich eine Abordnung der Gemeinde Mannsdorf nach Eckartsau begeben, um Dank zu sagen für die Aufnahme der flüchtigen Mannsdorfer vor 40 Jahren. Mannsdorf war damals am Ende des Krieges 1945 Schauplatz eines bösen Kampfes zwischen den Fronten der Deutschen und der Russen, woraufhin viele Mannsdorfer fluchtartig die Gemeinde verließen und in Eckartsau Unterschlupf gefunden haben. Du selbst warst heute der letzte Mannsdorfer, der im Krieg einberufen wurde - daher auch der Weg zum Kriegerdenkmal.

1985 wurde auch das ehemalige Milchhaus in ein, zwar an seine Grenzen stoßendes, Feuerwehrdepot umfunktioniert. In Deiner Funktion als Bürgermeister durftest Du bei vielen Erfolgen Deiner Feuerwehr mitfeiern.

1986 wurde auch unter Deiner Zeit der Tennisclub Mannsdorf errichtet.

1989 wurde als letztes Projekt die Fernwärme Mannsdorf genehmigt, aber Infolge der stark fallenden Energiepreise wurde dieses Projekt nie verwirklicht.

Von Seiten der Raiffeisenbank Orth/Donau darf ich noch erwähnen, dass Du von 1976 bis 1986 Vorstandsmitglied und von 1986 bis zu Deinem Ausscheiden 1997 Obmann Stellvertreter. 1995 wurdest Du dafür mit dem Ehrenzeichen der Raiffeisenlandesbank ausgezeichnet.

Für all Deine Verdienste um das Wohle der Mannsdorfer, hast Du das silberne Verdienstkreuz des Landes NÖ erhalten und bist Träger des goldenen Verdienstkreuzes der Republik Österreich.

In meiner ersten Amtsstunde im Jahre 2013 bist Du zu mir auf die Gemeinde gekommen und hast mir Dein „DU“ Wort mit den Worten: „Wir Bürgermeister sind alle per Du angeboten“. Herbert, Deine Worte, auch wenn uns fast 50 Jahre Erfahrung trennen, bedeuten mir heute noch immer sehr viel.

Ich habe gerne Deinen Erzählungen beigewohnt, wenn Du über Deine Amtszeit berichtet hast. Du bist fast immer unangekündigt in der Landesregierung erschienen, teilweise sogar mit frisch geschossenen Hasen im Gepäck, meistens aber mit einem großen Blumenstrauß für die Sekretärin, und hast um ein dringendes, sofortiges Gespräch gepocht. Und dieses hast Du auch erhalten.

Wenn ich mir vorstelle, in dieser Zeit mit einem frisch geschossenen Hasen und einem Blumenstrauß im Landhaus zu erscheinen, wäre ich spätestens beim Haupttor festgenommen worden und mein Anwalt hätte viel Arbeit mit mir. Was ich damit sagen möchte, wir haben leider viel verlernt, was früher menschlicher und unbürokratischer funktioniert hat.

Herbert, Du warst ein geselliger Mensch, egal ob Sportverein, Feuerwehr oder Jagd. Du hattest immer ein offenes Ohr für Deine Mitmenschen. Wenn wir uns heute in Mannsdorf umsehen, so tragen viele Projekte Deine Handschrift. Wir werden Dich immer in positiver Erinnerung in unserem Gedächtnis halten. Danke, für Deine geleistete Arbeit.

Christoph Windisch



## NATIONALPARK DONAU-AUEN

### Rosa Schleim an Bäumen?

Deutlich zeigt sich dieser Tage an Laubbäumen, vor allem Hainbuchen, ein Phänomen, das irritiert und doch fasziniert. Nationalparkförster Franz Kovacs von den Österreichischen Bundesforsten ist der Sache auf den Grund gegangen und berichtet: Die weithin sichtbare rosa Substanz ist harmlos, es handelt sich dabei um Bakterien bzw. Hefepilze. Besonders zu Frühlingsbeginn ist das Erscheinungsbild auffällig. Die ganze Geschichte finden Sie aktuell im Blog: <https://blog.donauauen.at/rosa-schleim-an-baeumen>



### PlasticFreeDanube

Das österreichisch-slowakischen INTERREG-Projekt PlasticFreeDanube gab erstmals einen Überblick über Transport und Ablagerung von Abfall in der Donau. Fokussiert wurde auf Makro-Kunststoffverschmutzungen (Partikelgröße > 5 mm) von Wien bis zum Kraftwerk Gabčíkovo, Slowakei. Im Zuge des Projektes konnten wichtige Erkenntnisse über die Frachten entlang der Donau gewonnen werden. Fast die Hälfte des Mülls in der Donau dürfte durch „Littering“ verursacht werden, also **achtloses oder bewusstes Wegwerfen von Verpackungen**. So sind an den Ufern des Nationalpark Donau-Auen vor allem Haushaltskunststoffe sowie zahllose PET Getränkeflaschen vorzufinden... Mehr Information auf <https://plasticfreeconnected.com/>

### 25 Jahre Nationalpark Donau-Auen

Die Veranstaltungssaison 2021 steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Ein umfassendes Programm, wie z.B. Themenwanderungen, Bootstouren und Nationalparkcamps wartet auf Schulen, Individualgäste, Familien und Gruppen. Alle Touren werden von Nationalpark-RangerInnen begleitet und gemäß den jeweils aktuellen behördlichen Bestimmungen zur Covid-19 Prävention kontaktlos gestaltet. Das Programm steht als Download unter [www.donauauen.at](http://www.donauauen.at) zur Verfügung oder kann als Prospekt kostenlos unter [schlossorth@donauauen.at](mailto:schlossorth@donauauen.at) angefordert werden.



## VOR VERKEHRSREGION

### Neue Busfahrpläne ab 29. März 2021

Mit 29. März 2021 werden die Fahrpläne und Linienführungen der Regionalbusse im östlichen Weinviertel angepasst und verbessert. Die wichtigsten Neuerungen sind:

- neue 3-stellige Linienbezeichnungen und teilweise neue Haltestellennamen
- einheitliches Busdesign mit Außenanzeige der Liniennummern und Fahrziel
- umweltfreundliche, moderne und barrierefreie Busse mit Bildschirmen im Fahrzeuginneren, USB-Steckdosen und kostenlosem WLAN

### Statt der bisherigen Buslinie ,391‘ verkehren nun die folgenden Buslinien durch Mannsdorf:

- 550 von Wien Aspernstraße – Orth/Donau – Hainburg/Donau (fährt Mo – So)
- 552 von Groß-Enzersdorf – Rutzendorf – Orth/Donau (fährt Mo – Sa)
- 553 von Groß-Enzersdorf – Oberhausen – Orth/Donau (fährt Mo – So)

Bitte überprüfen Sie Ihre bisherigen Busverbindungen unter [www.vor.at](http://www.vor.at) oder in der VOR App „AnachB“!





## NIEDERÖSTERREICH TOURISMUS

### Ausflugstipps 2021 im Römervland Carnuntum - Marchfeld

Die Tourismusregion Römervland Carnuntum - Marchfeld bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten, kulinarische Spezialitäten und exklusive Angebote. Bei neuen Privatführungen wie z.B. „Das unbekannte Schloss Hof“, „Aromen der Römischen Küche“ oder Weinverkostungen bzw. Hofführungen mit Verkostung nur für Sie allein entdecken Sie unsere schöne Region ganz neu. Viele Ausflugsziele, für die Gäste von weit her anreisen, sind oft gerade bei Einheimischen wenig bekannt und warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

Weitere Infos finden Sie im aktuellen Folder „Ausflüge, Kurzurlaube & Exklusiv-Angebote 2021“ der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH oder unter [www.carnuntum-marchfeld.com](http://www.carnuntum-marchfeld.com) / [www.donau-exklusiv.at](http://www.donau-exklusiv.at)

### Routen für Rad- und Wandergäste

Die Anfragen im Outdoorbereich steigen. Auch heuer werden Gäste verstärkt nach konkreten Rad- und Wandertouren anfragen. Wir haben unter [www.donau.com/touren](http://www.donau.com/touren) alle Routen und Touren mit GPS Daten, Kartenausschnitten, Kilometerangabe und vielem mehr für Sie aufbereitet. Neben der Darstellung im Web halten auch zwei Apps - „Wachau Nibelungengau-Kremstal App“ & „Niederösterreich Guide App“ - alle Informationen und Empfehlungen für tolle Wander- und Radausflüge für unsere Gäste bereit.

## WIR GRATULIEREN ...

... Herrn Franz Marschall zum 85. Geburtstag!

... Frau Anna Marschall,  
... Frau Maria Hausl zum 80. Geburtstag!



## MUSIKSCHULE – 1 JAHR IM CORONA-AUSNAHMEZUSTAND

Als die Bundesregierung am 13. März 2020 die Nachricht verkündete, ganz Österreich – damit auch die Musikschulen - müsse coronabedingt zum Stillstand gebracht werden, hatte niemand von uns eine klare Vorstellung davon, wie denn der Schulbetrieb im folgenden Lockdown mit verordnetem „distance learning“ organisiert und weitergeführt werden könnte.

Praktisch von einem Tag auf den anderen kam der zuvor äußerst lebendige Musikschulbetrieb zum Erliegen, nichts war mehr wie zuvor! Alle Beteiligten - LehrerInnen, Eltern, SchülerInnen, Gemeinden – verlangten nach Informationen, übers Wochenende musste der Unterricht „distanziert“ und „digitalisiert“ werden. Diese Umstellung forderte von uns Lehrenden als auch von den Eltern und SchülerInnen eine schlagartige Veränderung des Unterrichtsalltages. Neben raschen Investitionen in Hard- und Software war aber vor allem eine grundlegende Neuausrichtung der Unterrichtsmethodik die größte Herausforderung, denn keine universitäre Ausbildung hatte bis zu diesem Zeitpunkt eine adäquate Lehrveranstaltung für diese Umstände im Ausbildungsplan!

Generell war der Lockdown Nr.\*1 im Frühjahr 2020 für uns alle ein ständiger Lernprozess, geprägt vom Organisieren, Probieren und Optimieren der digitalen Möglichkeiten und Unterrichtskonzepte. In den anschließenden Lockerungswochen vor Schulschluss kam wieder zarte Zuversicht für einen halbwegs normalen Schulstart 2020/2021 auf.

Mit grüner „Corona-Ampel“ konnte der Schulbeginn in den ersten Wochen dank der schulintern gut aufbereiteten Präventionskonzepte einigermaßen regulär anlaufen. Doch bald hatte uns die „coronale“ Realität wieder eingeholt, es folgten fast im Wochentakt Ampelumstellungen, Verordnungen, oft kurzfristigste, neue Maßnahmen und Leitlinien mit den erforderlichen Anpassungen unserer Lehr- und Stundenpläne sowie Hygienekonzepte. Die Folgen waren Lockdown Nr.\*2 und Nr.\*3, in denen das digitale Lernen zur notwendigen Normalität wurde, wenn gleich sich die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass im musikpädagogischen Bereich diese Lernform nicht alle Bedürfnisse befriedigen und keinesfalls den persönlichen Schülerkontakt ersetzen kann. Wir hoffen daher alle, dass im Verlauf des Sommersemesters der durchgängige Regelbetrieb wieder aufgenommen und sich die Musikschule als lebendiger Ort der Begegnung und der kreativen Betätigung gänzlich öffnen kann.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen unseres gesamten Lehrerteams bei unseren SchülerInnen sowie bei allen Eltern für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen der „home schooling“ Phasen bedanken - nur so war es möglich, die „Musikschule zu Euch nach Hause zu bringen“!

**Wagnes Anton, MS-Leiter**  
[www.musikschule-orth.at](http://www.musikschule-orth.at)



## REGION MARCHFELD

### [Sommernacht der Marchfelder 2021 abgesagt](#)

Die „Sommernacht der Marchfelder 2021“ wird wegen der Covid-19-Situation abgesagt. Mit den derzeitigen Verordnungen und Bestimmungen in Hinblick auf die Covid19-Krise ist eine festliche Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren leider nicht zu organisieren.

### [Mit Marchfeld Mobil zur COVID 19 - Testung](#)

Alle COVID-19 Teststandorte und Apothekenstandorte in der Region Marchfeld sind mit dem Marchfeld mobil erreichbar. Unter [www.mannsdorf.at](http://www.mannsdorf.at) finden Sie unter ‚Aktuelles/Marchfeld Mobil‘ alle Standorte.

## HILFSWERK MARCHFELD

### Mitarbeiter gesucht:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen  
 Pflegefachassistenten/innen  
 Pflegehelfer/innen

Das Hilfswerk Marchfeld arbeitet unter dem Motto „Gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Sie und Ihre Familie“. Rund 170 Kunden werden monatlich mit ca. 2600 – 2800 Einsatzstunden im Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg von 50 Mitarbeitern betreut. Individuelle Pflege, hohe Fachkompetenz und Flexibilität sowie ein menschlicher Zugang zeichnen die Arbeit des Hilfswerkes aus.

Das Hilfswerk Marchfeld hat einen sehr engen Kontakt mit Behörden, Ämtern und Ärzten, sodass bereits ein Großteil der Mitarbeiter gegen Covid-19 geimpft werden konnte. Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter und Kunden steht stets im Mittelpunkt aller Gespräche und Umsetzungen.

**Machen Sie mit und bewerben Sie sich unter [www.jobs-pflege.at](http://www.jobs-pflege.at).**

Das Hilfswerk Marchfeld ist in Orth/Donau unter der neuen Telefonnummer **05 9249/51610** erreichbar.

Pflegemanagerin: DGKP Fejzic Esefa

Stellvertretende Pflegemanagerin: DGKP Okutucu Hörü

Einsatzplanerin: Marion Goban und Wöhrer Regina

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



## DIE NACHBARN BESUCHEN. WARUM NICHT AUCH GLEICH BERUFLICH?

Unterstütze Menschen nicht irgendwo,  
sondern ganz in deiner Nähe:

- Arbeite in deiner Region
- 55 Standorte
- Flexible Arbeitszeiten



WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:

ERSTE SPARKASSE S-VERSICHERUNG



## MANNSDORFS RATSCHENKINDER

2021



Hatten wir im letzten Journal den Weihnachtsfestkreis mit seinen Bräuchen und Traditionen, so ist nun die Zeit des zweiten großen Festkreises im Kirchenjahr: Der Osterfestkreis.

Er beginnt mit dem Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit als Vorbereitung für das große Auferstehungsfest zu Ostern. In Mannsdorf waren die 5 Fastensonntage von Pater Karl Wallners Anregungen begleitet. Jeden Sonntag lud ein neuer Text bei der Kirche zum Nachdenken und Beten an und es gab Fastenrezepte und Ideen zur kreativen Auseinandersetzung mit der Fastenzeit.

Die heiligen drei Tage -Triduum- von Gründonnerstag bis Ostersonntag beinhalten die grundlegenden Inhalte des christlichen Glaubens. In der Messe am Gründonnerstag läuten die Glocken zum Gloria zum letzten Mal bevor sie verstummen. Deshalb ziehen auch die Ratschenkinder durch die Ortschaft, um den Menschen das Glockenläuten zu ersetzen. Auch heuer wieder waren die Mannsdorfer Ratschenkinder unermüdlich für uns unterwegs. Sogar kurz bei Hagel und Schneefall... Danke!

Am Karfreitag gedenken wir des Leidensweges Jesu und versuchen, dies in unsere Welt zu übertragen. In der heurigen besonderen Coronazeit hatten wir erstmals einen Kreuzweg rund um unsere Kirche im Freien. Die Ratschenkinder hielten das jeweilige Kreuzwegbild für uns in die Höhe und alle Teilnehmer konnten die Kreuzwegandacht mit eigenen Texten mitdenken und mitbeten.

In der Osternacht schließlich ist es das „Lumen christi“ das Licht das sich ausbreitet und mit jeder einzelnen Kerze an Kraft gewinnt und an uns weitergegeben wird, bis das Licht des Tages angebrochen ist. Die Osternacht ist ein Sieg des Lebens. Der Tod wurde besiegt, wir sind erlöst. Mit den Speisensegnungen wollen wir diese Freude, diese Gottesnähe in unseren Alltag mit nach Hause nehmen.

In Mannsdorf gab es auch kleine Stumpenkerzen zum kreativen Selbergestalten, um das Licht der großen Osterkerze auch wirklich mitnehmen zu können.

Es folgen 6 Sonntage der Osterzeit, Jesu versucht immer wieder in verschiedenen Gestalten seine Auferstehung verstehbar zu machen.

40 Tage nach Ostern feiern wir dann „Christi Himmelfahrt - die Auffahrt Jesu in den Himmel zur Rechten des Vaters“. Ein Geheimnis das mit Worten, Bildern oder Geschichten schwer fassbar ist: Der Gekreuzigte ist nicht mehr bei den Toten. Er ist bei Gott und die ganze Menschheit hat eine Zukunft bei Gott. Neun Tage später - am Pfingstsonntag - ist der 8. Sonntag der Osterzeit. Der Pfingstmontag schließlich beendet diesen großen 3-monatigen Festkreis rund um Ostern.

Seit der heurigen Osternacht gibt es eine schöne Installation der Wiener Künstlerin Billi Thanner im Wiener Stephansdom als Symbol der Hoffnung: Ausgehend von der Taufkapelle im Inneren des Domes durchstößt eine neongold leuchtende Himmelsleiter das Gewölbedach und lenkt an der Außenseite den Blick des Menschen bis an die Spitze des Südturms. „Der Himmel - Gemeinschaft mit Gott - ist in Leben, Tod und Auferstehung Jesu auf Erden schon sichtbar geworden. Christi Himmelfahrt macht es möglich, dass Jesus durch das Wirken des Hl. Geistes bei den Menschen sein kann. Zu jeder Zeit. Bei jedem.“ Vielleicht ein netter Ausflug für die Zeit nach dem Lockdown ...

Leider musste die geplante Firmung am 10. April in Orth Coronabedingt abgesagt werden, ein neuer Termin ist für Mai geplant.

Ihre Pfarrgemeinderäte  
**Bettina Mayer und Brigitte Weilingner**

## KIRCHE IM DORF

Kreuzweg am Karfreitag



Osterkerzen





## FREIWILLIGE FEUERWEHR MANNSDORF

### Jahreshauptversammlung der FF Mannsdorf

Am Mittwoch, den 6.1.2021 fand im Veranstaltungszentrum Orth/Donau unsere traditionelle Jahreshauptversammlung mit Wahlen statt.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war durchaus mit einigen Neuerungen verbunden, stand der übliche Austragungsort - das Gasthaus Paulesits - nicht mehr zur Verfügung. Außerdem zwang die COVID-19-Pandemie uns, die Hauptversammlung so kurz wie möglich zu gestalten und ein umfangreiches Sicherheitskonzept zu erarbeiten und umzusetzen.

Feuerwehrkommandant Markus Unger konnte Bürgermeister Christoph Windisch, Vizebürgermeister Gernot Krennwallner und Ehrenkommandant Franz Unger begrüßen.

Nach einer gekürzten Tagesordnung mit den nur notwendigsten Punkten fanden die Wahlen zum Feuerwehrkommandant und 1. Feuerwehrkommandant Stellvertreter statt.

Das Kommando mit Feuerwehrkommandant BR Markus Unger und 1. Feuerwehrkommandant Stellvertreter BI Michael Ardelit wurde bei der Wahl wieder bestätigt. Als Verwalter wurde abermals V Stefan Zehetbauer ernannt.

Wir freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit für die Mannsdorfer Bevölkerung in den nächsten 5 Jahren.

### Wahlen zum neuen Bezirksfeuerwehrkommando

Am 26. Februar wurde in Gänserndorf ein neues Bezirksfeuerwehrkommando gewählt. Während der Kommandant Georg Schicker wieder antrat, verabschiedete sich sein Weikendorfer Stellvertreter Robert Jobst aus Altersgründen. Zum Abschnittskommandanten wurde Engelbert Herney, zu seinem Stellvertreter Leopold Brandstetter gewählt. Das Kommando des Unterabschnitts wurde von Gregor Muck übernommen.

Das Team wurde mit der Wahl deutlich verjüngt. Die Position des stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten wurde von unserem Kommandanten Markus Unger übernommen.

Wir gratulieren Markus sehr herzlich und wünschen ihm alles Gute für seine neue Funktion. Wir Mannsdorfer wissen aus jahrelanger Erfahrung definitiv, dass er der richtige Mann für die Aufgabe ist. Gut Wehr, lieber Markus!

### Arbeiten in der Einsatzleitung

Am 06. März haben unsere Kameraden Andreas Krippl und Georg Sulzmann im FF-Haus in Leopoldsdorf das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ erfolgreich absolviert. Damit dürfen die beiden ab sofort als Funker

### Bezirksfeuerwehrkommando



in der Einsatzleitung für die Sicherheit der Mannsdorfer Bevölkerung tätig sein. Wir freuen uns, dass sich unsere Mitglieder so motiviert weiterbilden!

### Monatsübung im März

Im März fand nach längerer COVID-bedingter Pause wieder eine Monatsübung statt. Um die Gefahr einer gleichzeitigen Ansteckung vieler Kameraden so gering wie möglich zu halten, wurden die Übungsteilnehmer in drei Gruppen eingeteilt und ein COVID-Präventionskonzept befolgt. Die Monatsübungen erfolgen jeweils am Montag.

Thema der Übungen war das HLF 2 und seine richtige Beladung, damit die Kameraden im Einsatzfall schnell die richtige Ausrüstung finden können. Zusätzlich finden parallel dazu C-Fahrer Schulungen statt.

### Wartungsarbeiten

#### Zillen und Boot

Ende März wurden von unseren Kameraden wichtige Wartungsarbeiten am Boot, den Zillen und dem dazugehörigen Steg vorgenommen. So wurden die Zillen neu gestrichen und die Sicherungsblöcke beim Boot erneuert. Außerdem wurde der Steg umgebaut und ein neues Trockendock eingefügt.

Die Wasserdienstsaison begann am 10. April mit dem Anrudern.

### Wartungsarbeiten





## DORFERNEUERUNGSVEREIN MANNSDORF

### Flurreinigung

Aufgrund von Covid-19 und um Menschenansammlungen zu vermeiden, haben wir uns entschlossen, die heurige Flurreinigung in einer etwas anderen Form abzuhalten und so luden wir zu einer ‚Gem-einsamen Flurreinigung‘ ein. Der Gedanke dahinter war, dass alle Freiwilligen „gemeinsam“ Mansdorf säubern, dabei aber zu einer selbst gewählten Zeit „einsam“ bzw. im Familienverband sind. Warnwesten und Müllsäcke standen im Dorfhaus wie immer zur Verfügung und alle Beteiligten wählten die zu säubernden Bereiche aus einer Liste aus. Die gesammelten Säcke wurden anschließend in einem Anhänger beim Dorfhaus deponiert.

Es freut uns sehr, dass die ‚Gem-einsame Flurreinigung‘ so gut geklappt hat und bedanken uns herzlich bei Allen, die mitgeholfen haben!

### Barrierefreier Zugang zum Dorfhaus

Seit dem Umbau des ehemaligen Tennishauses zu einem Dorfhaus wurde über eine Niveaueinpassung des bestehenden Terrassenbereiches nachgedacht, um einen barrierefreien Zugang für alle ManssdorferInnen zum Gemeinschaftshaus zu ermöglichen. Im Zuge der heuer begonnenen Rodungsarbeiten rund um das Haus haben wir uns entschlossen, diese geplanten Arbeiten endlich durchzuführen. Die Firma Alimanovic hat uns dafür ein zufriedenstellendes Angebot gestellt und die entsprechenden Arbeiten auch schon durchgeführt. Alle Eingänge sind nun barrierefrei zugänglich!!!

Da im Zuge dieser Arbeiten aber deutlich wurde, dass es in den vergangenen Jahren schon zu einem Wasserschaden am Sockel der Fassade des Dorfhauses entlang der gesamten Terrassenbreite gekommen ist und um noch weiterführende Schäden am Dorfhaus zu verhindern, führte die Firma Alimanovic Sanierungsarbeiten durch.

Da sich das Dorfhaus im Gemeindebesitz befindet, haben wir für diese Sanierung um eine Kostenbeteiligung angesucht und bedanken uns beim Manssdorfer Gemeinderat herzlich für die gewährte außerordentliche Förderung!

Als nächstes wird nun die Neugestaltung des Grünbereichs rund um das Dorfhaus in Angriff genommen.

Und dann hoffen wir, dass sich die Corona-Situation soweit beruhigt, sodass wir wieder Gäste zu einem - zum Beispiel - gemeinsamen Frühstück begrüßen dürfen! In der Zwischenzeit spazieren Sie doch selbst am Dorfhaus vorbei und sehen Sie sich die Veränderungen an!

### Generalversammlung - Mitgliedsbeitrag

Obwohl uns zur Zeit die Hände betreffend Veranstaltungen gebunden sind, versuchen wir die Zeit für - wie schon erwähnt - diverse Veränderungen zu nutzen. Da diese Veränderungen naturgemäß ein Loch in unserem Vereinsbudget hinterlassen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns die Treue halten und uns mittels Ihrem **Mitgliedsbeitrag - € 15,- pro Haushalt** - unterstützen würden. Vielen Dank im Voraus für Ihre Überweisung auf unser Konto **IBAN AT53 3261 4000 0002 5353** !

Da es zur Zeit auch nicht möglich ist eine Generalversammlung abzuhalten, wollen wir die nächsten Wochen noch zuwarten und falls sich die Situation bis Mitte Juni nicht ändert, zu einer virtuellen Generalversammlung einladen.

**Wir halten Sie informiert & freuen uns auf ein Wiedersehen!**

Flurreinigung



barrierefreier Zugang





Liebe Fans des FC Marchfeld!

Das Coronavirus hat den Fußball weiterhin fest in Griff.

Die Meisterschaft wird voraussichtlich abgesagt, da körpernahes Training nach wie vor verboten ist. Dieser Umstand trifft nicht nur die RLO Spieler, sondern ganz besonders die Kleinen. Es ist für die Trainer sehr schwierig, den Mädchen und Burschen die Freude am Fußball zu erhalten. Sie sind in ständigem Kontakt mit Ihnen und versuchen mit viel persönlichem Engagement, die Kinder trotz Lockdown zum Training zu motivieren und den Spaß am Sport zu erhalten.

Aber auch in Sachen Infrastruktur ist einiges passiert. So wurden in Mannsdorf auf der Seite der Hauptkantine von unseren beiden fleißigen Heinzelmännchen Pepi und Manfred eine Tribüne mit 80 Sitzplätzen gebaut.



Der weitere Umbau mit Spielfeldverbreiterung und neuen Tribünen soll im Sommer erfolgen. In Groß Enzersdorf werden ebenfalls Verbesserungen vorgenommen. So wird eine Tribüne für 200 Personen aufgestellt und der Rasen verbessert.

Personell hat Trainer Carsten Jancker seinen Vertrag vorzeitig aufgelöst. Ein neuer Trainer steht noch nicht fest. Dafür können wir Ernst Baumeister als neuen sportlichen Leiter präsentieren.

Wir freuen uns schon sehnsüchtig auf das erstes Match wieder mit Euch als Zuschauer. Bis dahin, bleibt gesund!

Aktuelle Infos findet Ihr auf [www.fc-marchfeld.at](http://www.fc-marchfeld.at)!

## Permanente kostenlose COVID-Teststationen im Bezirk Gänserndorf

Stand 7. April 2021

		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
<b>Angern</b> Gemeindeamt Bahnstraße 5	von bis	15:00 17:00						
<b>Bad Pirawarth</b> Dependance Eingang Bindergasse	von bis	08:00 10:00			16:00 20:00			
<b>Deutsch-Wagram</b> UNION-Halle Hamerlingstraße 13	von bis			16:00 20:00		16:00 20:00		08:00 12:00
<b>Engelhartstetten</b> Gemeindezentrum Obere Hauptstraße 2	von bis							08:00 12:00
<b>Gänserndorf</b> Alter Turnsaal Eichamtstraße 4	von bis		65+ 08:00 12:00 16:00 20:00		16:00 20:00		08:00 12:00	14:00 18:00
<b>Groß-Enzersdorf</b> Hotel am Sachsengang Schloßhofer Straße 60	von bis		16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 14:00
<b>Haringsee</b> Gemeindeamt Kirchengasse 23	von bis	16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 12:00	
<b>Hohenau an der March</b> Veranstaltungszentrum „Atrium“ Lichtensteinstraße 10	von bis		16:00 20:00			08:00 12:00		
<b>Jedenspeigen</b> Feuerwehrhaus Bahnstraße 4	von bis				17:00 20:00			
<b>Lasee</b> Rathaus Obere Hauptstraße 4	von bis		17:00 20:00					14:00 18:00
<b>Leopoldsdorf</b> Turnhalle Mittelschule Rathausplatz	von bis				16:00 20:00			14:00 18:00
<b>Loimersdorf</b> Feuerwehrhaus Witzelsdorfer Straße 3	von bis			17:00 21:00				
<b>Matzen</b> Optimum Jubiläumsplatz 8	von bis							ab 18.4. 08:00 11:00
<b>Neusiedl an der Zaya</b> Gemeindegasthaus Bahnstraße 5	von bis				16:00 20:00			
<b>Strasshof a. d. Nordbahn</b> VHS Strasshof Schönkirchner Straße 3	von bis	16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 12:00	
<b>Sulz im Weinviertel</b> Gemeindesaal Obersulz 21	von bis				16:00 20:00			
<b>Zistersdorf</b> Schlossplatz 6	von bis	08:00 12:00		08:00 12:00		16:00 20:00	08:00 12:00	

**Keine Terminvereinbarung** • Es kann zu Wartezeiten kommen.

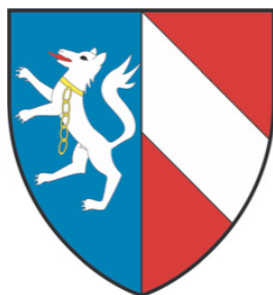
Alle Teststraßen sind auch an Feiertagen geöffnet.

Diese Termine gelten bis auf Widerruf. • Das Test-Angebot wird laufend adaptiert.

**65+** Exklusiver Test-Termin  
für Personen über 65 Jahre.

© 2021 - Stadtgemeinde Gänserndorf

GEMEINDE



MANNSDORF